

Feuerwehr besuchte die Kollegen des Klosters Einsiedeln

Strengelbach Die Angehörigen der Feuerwehr Strengelbach besammelten sich letzten Samstag auf dem Mätteli. Mit dem Car ging die Fahrt nach Einsiedeln, wo sich die Gruppe mit Kaffee und Gipfeli stärkte. Danach gab es eine Führung bei der Betriebsfeuerwehr des Klosters Einsiedeln. Anschliessend an eine Diaschau über das Kloster durften die Strengelbacher die grossen Bibliotheken besichtigen.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zur Sperrstellung Ruestel Sihlsee. Das 1943 fertiggestellte Panzerabwehr-Felswerk Ruestel gehört neben dem Werk Steinbach zur sogenannten Sihlsee-Sperre und hatte den Auftrag, einen gegnerischen Vorstoss in Richtung Ibergeregge und Schwyz zu verhindern. Das Felswerk ist mit ei-



Die Angehörigen der Feuerwehr Strengelbach besichtigten auf ihrer Reise die Sperrstellung Ruestel Sihlsee.

ZVG

ner 9-cm-Panzerabwehrkanone, einem 7,5-mm-Maschinengewehr und einem Sturmgewehr auf Scharfenlaffe ausgerüstet. Zum Felswerk ge-

hören auch Infanterieanlagen sowie ein Bunker zur Aussenverteidigung. Nach einem Besuch in einer Besenbeiz war die Rückreise angesagt. (W.Z.)